

Einladung

zur 9. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Stadt Geilenkirchen am

Dienstag, dem 02.07.2013, 18:00 Uhr

im **Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Ergebnis der Sportstättenbegehung 2013
Vorlage: 761/2013
2. Jahresbericht 2012 der Stadtbücherei Geilenkirchen
Vorlage: 762/2013
3. Ausblick auf das neue Kulturprogramm
Vorlage: 763/2013
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Paulus
Vorsitzender

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 19.06.2013
 761/2013

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Sport- und Kulturausschuss	Kenntnisnahme	02.07.2013

TOP 1

Ergebnis der Sportstättenbegehung 2013

Sachverhalt:

In diesem Jahr fand im Rahmen der Sportstättenbegehung am Dienstag, 19. und Mittwoch, 20.03.2013 eine Besichtigung der Sportplätze im Stadtgebiet Geilenkirchen statt. Eingeladen waren mit Schreiben vom 04.03.2013 der Stadtsportverband, die jeweiligen Ortsvorsteher und die Nutzer der Sportstätten (Schulen und Sportvereine).

Die Ergebnisse der Begehung sind im beiliegenden Bericht festgehalten. In der Sitzung wird über den derzeitigen Stand der Mängelbeseitigung berichtet.

Anlagenverzeichnis:

Bericht über die Sportstättenbegehung 2013

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Kerseboom, 02451/629418)

Stadt Geilenkirchen
 Dezernat III
 Amt 40

21.03.2013

Sportstättenbegehung 2013 Sportplätze

Termin: Dienstag, 19. und Mittwoch 20.03.2013, jeweils ab 16.15 Uhr

Teilnehmer der Stadtverwaltung: Hans-Josef Bröhl, Tiefbauamt
 Gort Houben, Sportamt (am 20.03.2013)
 Wolfgang Jansen, Bauhof (am 19.03.2013)
 Unterzeichner

Die Sportstättenbegehung der Sportplätze der Stadt Geilenkirchen fand an den o. g. Terminen statt. Eingeladen waren mit Schreiben vom 04.03.2013 der Stadtsportverband, die jeweiligen Ortsvorsteher und die Nutzer der Sportstätten (Schulen und Sportvereine).

Erstmals wurde der Zustand der Anlagen wie folgt beurteilt:

- 1 = gut erhalten
- 2 = geringfügige Schäden
- 3 = schwerwiegende Schäden
- 4 = unbrauchbar

Diese Beurteilung dient der Bestandsaufnahme für den zu erstellenden Sportstättenentwicklungsplan.

Alle Anlagen wiesen bei der Begehung witterungsbedingte Schäden (Feuchtigkeit) auf, die bei der Beurteilung nicht berücksichtigt wurden, da diese vom städt. Bauhof durch geeignete Maßnahmen (Walzen, Lochen, Sanden) beseitigt werden, sobald die Witterung es zulässt. Diese Maßnahmen haben jedoch keine dauerhafte Wirkung und müssen regelmäßig wiederholt werden, da an allen Rasenplätzen die Drainage unzureichend ist bzw. fehlt. Lediglich der neue Sportplatz in Lindern stellt hier eine Ausnahme dar.

Die einzelnen Sportstätten stellten sich bei der Begehung wie auf den Folgeseiten aufgeführt dar:

52511 Geilenkirchen, 21.03.2013



Kerseboom

Anlage: Sportplatz Geilenkirchen, Waldstadion				
Teilnehmer				
Stadtssportverband: Wolfgang Oelsner, Ulla Symens, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Vereinsvertreter: Harald Kehmer, FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven e. V. Ruth Carduck, ATV 1927 Geilenkirchen e. V. Uwe Großkopf, ATV 1927 Geilenkirchen e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Ascheplatz		X		
Laufbahn				X
Weitsprunganlage			X	
Kugelstoßanlage		X		
Umkleieräume/ Sanitäre Anlagen	X			
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Unter dem Rasenplatz ist keine Drainage mit Sauger und Sammler vorhanden. • Es wird zur Kosteneinsparung vorgeschlagen, die Leichtathletikanlage zu entfernen und im Sportzentrum Bauchem eine zentrale Leichtathletikanlage zu betreiben. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Die Notausgangbeschilderung in den Umkleieräumen muss ergänzt werden	Amt 65			
Der Absprungbalken der westlichen Weitsprunganlage muss erneuert werden, wenn die Anlage weiterhin betrieben werden soll	Amt 66	Ist derzeit in Bearbeitung		
Die Heizung im Gebäude sollte heruntergefahren werden, wenn die Sportanlage über einem längeren Zeitraum nicht genutzt wird	Verein	Die Vereine wurden informiert		

Anlage: Stadion im Heinrich-Cryns-Sportzentrum Bauchem				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Wolfgang Oelsner, Ulla Symens, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Vereinsvertreter: Markus Diederens, FC 09 Germania Bauchem e. V. Ruth Carduck, ATV 1927 Geilenkirchen e. V. Uwe Großkopf, ATV 1927 Geilenkirchen e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz			X	
Ascheplatz		X		
Laufbahn			X	
Weitsprunganlage			X	
Hochsprunganlage				X
Kugelstoßanlage			X	
Umkleieräume/ Sanitäre Anlagen	X			
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Es ist stärker darauf zu achten, dass der Rasenplatz bei schlechter Witterung nicht genutzt wird. • Für 2013 und 2014 ist vorgesehen die Leichtathletikanlage zu erneuern. In der 23. bis 25 KW wurde die Laufbahnumrandung erneuert. • Seitens des Stadtsportverbandes wurde angeregt, die Hochsprunganlage zu beseitigen und vorerst nicht zu erneuern, um Mittel für die übrigen Leichtathletikanlagen zur Verfügung zu haben. 				
Mängel	Zuständig	Erledigt-Vermerk		
Von den Vereinsvertretern wurden keine weiteren Mängel angezeigt.				

Anlage: Stadion Teveren, Heidestadion				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Wolfgang Oelsner, Ulla Symens, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Ortsvorsteher: Hans-Josef Paulus				
Vereinsvertreter: Frank Paulus, FC Germania 1910 Teveren e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Ascheplatz		X		
Trainings-/ Bolzplatz		X		
Umkleieräume/ Sanitäre Anlagen	X			
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Derzeit wird ein neues Vereinsheim errichtet. • Unter dem Rasenplatz ist keine Drainage mit Sauger und Sammler vorhanden. 				
Mängel	Zuständig	Erledigt-Vermerk		
Ein Ballfangzaun ist löchrig	Verein			
Zwei Flutlichtlampen sind defekt	Amt 66	Ist derzeit in Bearbeitung		

Anlage: Sportplatz Gillrath

Teilnehmer

Stadtssportverband: Wolfgang Oelsner, Ulla Symens, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf

Ortsvorsteher: Franz Beemelmans

Vereinsvertreter: Ralf Pils, DJK Gillrath 1911 e.V.
Bernd Scheufens, DJK Gillrath 1911 e.V.

Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Ascheplatz		X		
Trainingsplatz		X		
Laufbahn (Kurzstrecke)		X		
Weitsprunganlage			X	
Kugelstoßanlage		X		
Umkleieräume/ Sanitäre Anlagen	X			

Bemerkungen:

- Der Verein bat um ein zusätzliches Ballfangnetz für den Trainingsplatz (Wiederverwendung des Tripsrather Materials, falls dieser Platz geschlossen wird)
- Es wurde vom Verein gebeten die alte Kugelstoßanlage neben der Weitsprunganlage neu anzulegen, um den Ascheplatz zu vergrößern.
- Weiter wurde darum gebeten, zwei zusätzliche Flutlichtmasten zu installieren, um den Ascheplatz auszuleuchten (Wiederverwendung des Tripsrather Materials, falls dieser Platz geschlossen wird). Dazu wurde seitens der Verwaltung keine Zusage gemacht, da im Haushalt keine Mittel zur Verfügung stehen.

Mängel	Zuständig	Erledigt-Vermerk
Schieber/ Schwimmer in Wassertonne der Beregnungsanlage ist defekt.	Amt 66	Defekt ist geringfügig, wird beobachtet
Illegal abgekippte Eternitplatten müssen entsorgt werden.	Amt 66	Auftrag wurde am 27.03.2013 erteilt.
Abbau der alten Seniorentore auf dem Trainingsplatz	Amt 66	erledigt
Die Zaunanlage zwischen Asche- und Trainingsplatz ist auf 60 – 70 m beschädigt.	Amt 66 Verein	Ist derzeit in Bearbeitung
Die Abdeckung des Wasseranschlusses am Eingang des Sportplatzes muss erneuert werden.	Amt 66	erledigt
Ein Ballfangnetz wurde durch einen umgefallenen Baum beschädigt und muss repariert werden	Verein	

Anlage: Modelflugplatz Rischden				
Teilnehmer				
Stadtsporverband: Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Vereinsvertreter: Wolfgang Chudziak, Modelflug "Ikarus" Geilenkirchen e. V. Herr Kersten, Modelflug "Ikarus" Geilenkirchen e. V				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Modelflugplatz	X			
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen	X			
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> Der Verein bat um Unterstützung bei der Einrichtung eines neuen Arbeitsraumes für die Jugendarbeit. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Von den Vereinsvertretern wurden keine Mängel angezeigt.				

Anlage: Sportplatz Tripsrath				
Teilnehmer				
Stadtsporverband: Heinz-Josef von St. Vieth				
Vereinsvertreter: Es war kein Vereinsvertreter anwesend				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen			X	
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Das Vereinsheim muss aufgeräumt werden	Verein			

Anlage: Sportplatz Kraudorf				
Teilnehmer				
Stadtssportverband: Wolfgang Oelsner, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Vereinsvertreter: Peter Biermanns, FSV Kraudorf-Uetterath e. V. Heinz Kohnen, FSV Kraudorf-Uetterath e. V. Heinz Kohnen, FSV Kraudorf-Uetterath e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen		X		
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Unter dem Rasenplatz ist keine Drainage mit Sauger und Sammler vorhanden. • Der Verein bat, die Parkplatzbeleuchtung zu erweitern. Dies ist von der Verwaltung aufgrund der Haushaltslage nicht zu leisten. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Die hintere Einfahrt, die als Zufahrt für Rettungswagen dient, muss mit Recyclingmaterial aufgefüllt werden	Amt 66	erledigt		
Ein Duschkopf ist defekt	Amt 65	erledigt		

Anlage: Sportplatz Süggerath				
Teilnehmer				
Stadtssportverband: Wolfgang Oelsner, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Ortsvorsteher: Manfred Solenski				
Vereinsvertreter: Es war kein Vereinsvertreter anwesend				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Ascheplatz		X		
Laufbahn (Kurzstrecke)				X
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen		X		
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Flutlichtanlagen von Asche- und Rasenplatz lassen sich nicht getrennt schalten. • Die Laufbahn wird nicht benötigt. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Bäume im Bereich der Flutlichtanlagen müssen zurückgeschnitten werden.	Amt 66	Erfolgt im Winter 2013/2014		
Die Ballfangnetze müssen repariert werden	Verein			
Die Spielfeldumrandung ist an der Westseite unvollständig	Amt 66	Ist derzeit in Bearbeitung		
Die Beregnungsanlage muss im Winter abgeschaltet werden	Verein	Der Verein wurde informiert		

Anlage: Sportplatz Würm				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Wolfgang Oelsner, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Ortsvorsteher: Leonhard Kuhn				
Vereinsvertreter: Es war kein Vereinsvertreter anwesend				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Laufbahn (Kurzstrecke)				X
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen		X		
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Unter dem Rasenplatz ist keine Drainage mit Sauger und Sammler vorhanden. • Die Laufbahn wird nicht benötigt. Die Bundesjugendspiele der KGS Würm werden an der Schule durchgeführt. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Es sollte geprüft werden, ob die Tore am ehem. Feuerwehrgerätehaus entfernt werden können. Der Verein würde die Arbeiten durchführen, wenn die Stadt das Material zur Verfügung stellt.	Amt 65 Verein	Wird derzeit durch das Gebäudemanagement geprüft		
Die Dachrinne am ehem. Feuerwehrgerätehaus ist beschädigt.	Amt 65	Ist derzeit in Bearbeitung		
Der Vorplatz muss abgezogen und begradigt werden. Stadt stellt das Material zu Verfügung, Verein führt die Arbeiten aus	Amt 66 Verein	Ist derzeit in Bearbeitung		

Anlage: Sportplatz Lindern				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Wolfgang Oelsner, Heinz-Josef von St. Vieth und Karl Wolf				
Vereinsvertreter: Bernd Damm, SG Union 94 Würm-Lindern e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Laufbahn				X
Weitsprunganlage				X
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen				
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Laufbahn und Weitsprunganlage werden nicht benötigt und sollten beseitigt und durch Rasenfläche ersetzt werden • Der Verein bat, die Fläche vor dem Unterstand in Eigenlastung pflastern zu dürfen. Seitens des Tiefbauamtes bestanden dagegen keine Bedenken, wenn die Arbeiten fachgerecht ausgeführt werden. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Die Beregnungsanlage ist defekt	Amt 66	Defekt ist geringfügig, wird beobachtet		

Anlage: Sportplatz Prummern				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Heinz-Josef von St. Vieth				
Vereinsvertreter: Es war kein Vereinsvertreter anwesend				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen				
Bemerkungen:				
•				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		

Anlage: Sportplatz Immendorf				
Teilnehmer				
Stadtsportverband: Heinz-Josef von St. Vieth				
Ortsvorsteher: Friedhelm Thelen				
Vereinsvertreter: Stefan Hausmann, FC Rhenania 1910 Immendorf e. V. Daniel Laumen, FC Rhenania 1910 Immendorf e. V.				
Anlagentyp	Beurteilung			
	1	2	3	4
Rasenplatz		X		
Ascheplatz		X		
Laufbahn		X		
Weitsprunganlage			X	
Umkleideräume/ Sanitäre Anlagen	X			
Bemerkungen:				
<ul style="list-style-type: none"> Die Drainage ist ohne Funktion Der Verein bat, die Fläche vor dem Unterstand in Eigenlastung pflastern zu dürfen. Seitens des Tiefbauamtes bestanden dagegen keine Bedenken, wenn die Arbeiten fachgerecht ausgeführt werden. Der Verein bat um die Montage von zwei zusätzlichen Flutlichtlampen an den mittleren Masten. Dies wurde seitens der Stadt aus Kosten- und Statikgründen nicht zugesagt. 				
Mängel	Zuständig	Erledig-Vermerk		
Ein Baum am Ascheplatz muss zurückgeschnitten werden.	Amt 66	Erfolgt im Winter 2013/2014		
Der Sprungbalken an der Weitsprunganlage muss erneuert werden	Amt 66	Ist derzeit in Bearbeitung		
Die Sprunggrube der Weitsprunganlage muss aufgefüllt werden	Amt 66	erledigt		

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 19.06.2013
 762/2013

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Sport- und Kulturausschuss	Kenntnisnahme	02.07.2013

TOP 2

Jahresbericht 2012 der Stadtbücherei Geilenkirchen

Sachverhalt:

Die Leiterin der Stadtbücherei, Frau Antonia Zaharanski, wird dem Ausschuss in der Sitzung über die Entwicklung der Stadt- und Mittelpunktsbibliothek im vergangenen Jahr (**Anlage 2**) Bericht erstatten.

Anlagenverzeichnis:

Jahresbericht 2012 der Stadtbücherei Geilenkirchen

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Kerseboom, 02451/629418)



Jahresbericht 2012

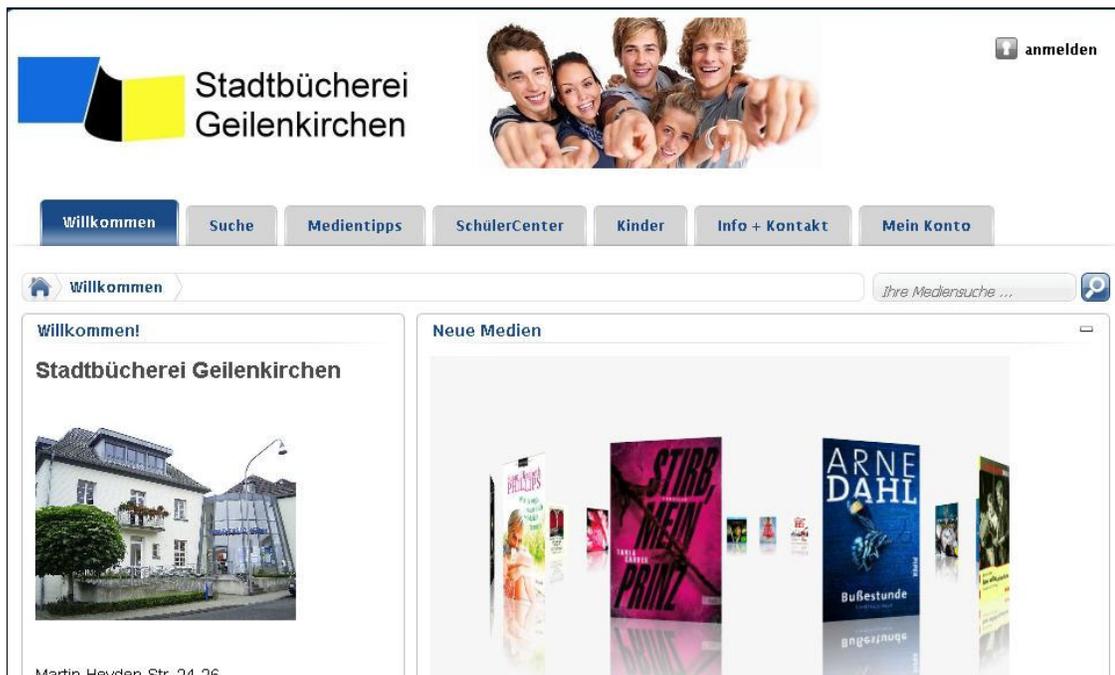
Vorlage zur nächsten Sitzung des Sport- und
Kulturausschusses am 02.07.2013



1. Das Wichtigste im Überblick

	2011	2012
Einwohner	28.538	28.642
Öffnungstage / Öffnungsstunden	249 / 1.341	249 / 1.334
Öffnungsstunden pro Woche	27	27
Entleihungen	145.039	129.304
Entleihungen pro Öffnungstag /-stunde	582 / 108	519 / 97
Entleihungen pro Einwohner	5,1	4,5
Entleihungen pro Medium (= Umsatz)	3,8	3,4
Internet-Sitzungen	310	360
Fernleihe	564	408
Medienboxen	63	45
Aktive EntleiherInnen (mind. 1 Ausleihe im Jahr)	2.580	2.459
BesucherInnen	38.496	35.947
Besuche pro Öffnungstag / -stunde	154 / 29	144 / 27
Besuche pro Einw.	1,3	1,2
Medienbestand	38.302	38.066
Neuzugänge (Kauf und Geschenk)	4.139	3.074
Abgänge	3.448	3.310
Medien pro Einwohner	1,3	1,3
Ausgaben für Medien	29.561,--*	28.534,--
Lfd. Ausgaben insgesamt	344.718,--	324.460,--
Projektmittel	20.078,--	10.395,--
Eigene Einnahmen	28.099,--	30.500,--
Landesmittel	12.000,--	6.600,--
Veranstaltungen, Aktionen, Führungen	65	70
* ohne Projekt KiJu-Bib		

2. Aktuell: Neugestaltung des Internet-Kataloges



Wesentliche Vorteile des neuen Internet-Portals sind u. A.:

- ein modernes, ansprechendes Design
- verbesserte Suchmöglichkeiten
- das Einbinden von Medientipps
- eine kindgerechte Suchseite
- eine integrierte Bibliotheks-App für mobile Endgeräte

Für diese Maßnahme stellte das Land NRW Fördermittel in Höhe von 6.600,-- € zur Verfügung.

Gefördert vom
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

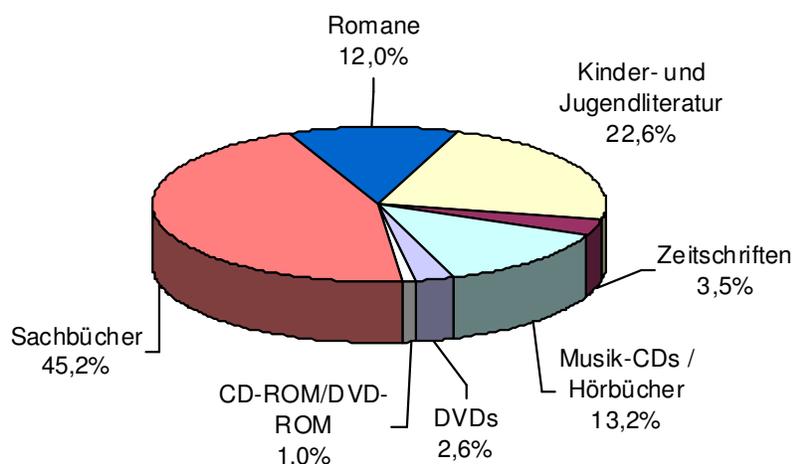


3. Unser Angebot

3.1 Medienbestand

Zusammensetzung des Bestandes	2011	Anteil in %	2012	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr
Printmedien					
Sachbücher	16.648	43,5	17.204	45,1	+ 3,3 %
Romane	5.223	13,6	4.555	12,0	- 12,8 %
Kinder- /Jugendliteratur	8.611	22,5	8.587	22,6	- 0,3 %
Zeitschriftenhefte	1.358	3,5	1.335	3,5	- 1,7 %
AV-Medien (Für alle Altersgruppen)					
Musik-CDs / Hörbücher	5.084	13,3	5.030	13,2	- 1,1 %
DVDs	937	2,4	993	2,6	+ 6,0 %
CD-ROM / DVD-ROM	441	1,2	362	1,0	- 17,9 %
Gesamt	38.302	100	38.066	100	- 0,6 %
Zeitschriftenabos	57		55		

Bestand 2012



- Im Buchbereich wurde vor allem der Romanbestand im vergangenen Jahr gezielt überarbeitet und teilweise neu geordnet. Im AV-Medien-Bereich standen besonders die CD-ROMs auf dem Prüfstand. Dabei wurden veraltete und beschädigte Medien konsequent ausgesondert.
- Die zur Verfügung stehenden Mittel reichten nicht aus, um neue Medien im gleichen Umfang zur Verfügung zu stellen.

3.2 Medienausleihe

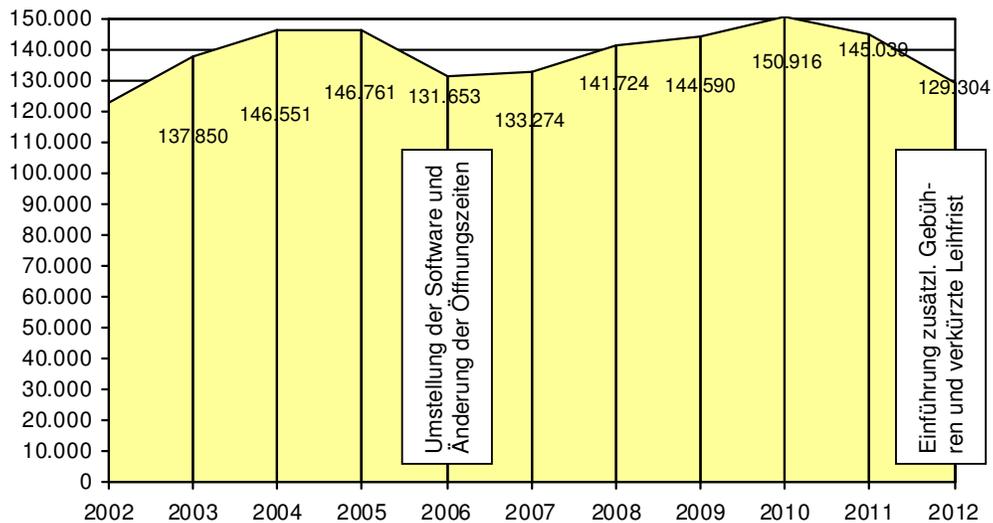
Zusammensetzung der Ausleihen	2011	Umsatz	2012	Umsatz	Veränderung zum Vorjahr
Leihfrist 4 Wochen					
Sachbücher	25.812	1,6	23.835	1,4	- 7,6 %
Romane	21.433	4,1	21.167	4,6	- 1,2 %
Kinder- / Jugendliteratur	34.671	4,0	32.702	3,8	- 5,7 %
Leihfrist 2 Wochen					
Zeitschriftenhefte	7.585	5,6	6.746	5,1	- 11,1 %
Musik-CDs / Hörbücher	39.890	7,8	33.513	6,6	- 16,0 %
DVDs	13.334	14,2	10.009	10,1	- 24,9 %
CD-ROM / DVD-ROM	2.314	5,2	1.332	3,7	- 42,4 %
Gesamt	145.039	3,8	129.304	3,4	- 10,8 %



Wie zu erwarten war, wirkte sich die geänderte Gebührenordnung umgehend auf das Ausleihverhalten der Nutzer aus. U. A. traten folgende Regelungen ab August 2012 in Kraft:

- Erhöhung der Jahresgebühr für Erwachsene
- Zusatzgebühr für weitere Ausweise für Familienmitglieder
- zusätzliche Einzelausleihgebühr für AV-Medien (0,50 – 1,00 €)
- verkürzte Leihfrist für AV-Medien (1 Woche)

Entwicklung der Entleihzahlen seit 2002



3.3 Medienboxen

Für Schulen, Kindergärten u. a. Institutionen stellt die Stadtbücherei auf Wunsch Medienboxen für den Einsatz im Unterricht oder für Projekttag zusammen. Die Boxen enthalten einen Mix von ca. 20 - 30 Medien zu bestimmten Themen und können für max. 8 Wochen entliehen werden. Die Nutzungszahlen dieser Medien in den einzelnen Einrichtungen und die Anzahl der damit erreichten Kinder finden keinen Eingang in diese Statistik.

Medienboxen	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
Boxen	58	63	45	- 28,5 %
Medien	2.648	2.471	2.037	- 17,5 %
Entleihende Inst.	29	27	25	- 7,4 %

3.4 Fernleihe aus anderen Bibliotheken

Sach- und Fachbücher, die sich nicht im Bestand der Stadtbücherei befinden, beschaffen wir über die Fernleihe aus Universitäts- und Großstadtbibliotheken der ganzen Bundesrepublik.

Leihverkehr	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
	485	564	408	- 27,6 %

Erfahrungsgemäß unterliegt dieser Service starken Schwankungen, je nachdem zu welchen Themen die Stadtbücherei eigene Medien bereitstellen kann.

3.5 Internet-Nutzung und Internet-Kurse

Die drei öffentlich zugänglichen Internet-PCs werden vor allem von Kunden genutzt, die immer noch keinen eigenen Internet-Zugang haben, die Probleme mit ihren eigenen Geräten hatten oder die unsere PCs spontan vor Ort zur Recherche nutzen.

Internet-Sitzungen	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
	255	310	360	+ 16,1 %



Internet-Kurse	2010	2011	2012
Internet-Führerschein ab 7 J.	7	6	2
PC-Profi ab 10 J.	3	3	0
Internet 50+	1	2	9

Die Kurse für Kinder umfassen je zwei Stunden an zwei Vormittagen, die Senioren-Kurse zwei Stunden an einem Vormittag. 12 Kinder und 29 Senioren erhielten so eine erste Einführung in den Umgang mit dem PC und dem Internet.

3.6 Bibliotheksführungen und Klassenbesuche

In 27 Führungen wurden 618 Schülerinnen und Schüler mit der Bibliotheksbenutzung und den Angeboten der Stadtbücherei vertraut gemacht.



Insgesamt besuchten die Bibliothek:

- 6 Kindergarten-Gruppen
- 15 Grundschulklassen (Jg. 1 - 3)
- 5 Klassen der Sek.stufe I (Jg. 5+6)
- 1 Gangway-Führung

Darüber hinaus besuchen nach wie vor alle zweiten und dritten Schuljahre der KGS Geilenkirchen im monatlichen Turnus die Bibliothek, um die Kinder an die regelmäßige Medienausleihe heranzuführen.

3.7 Aktionen und Veranstaltungen

Mit **33 weiteren Veranstaltungen und Aktionen** bereicherte die Stadtbücherei auch in diesem Jahr das Kulturprogramm der Stadt Geilenkirchen.

Mit einem Literaturfrühstück beteiligte sich die Bibliothek an der bundesweiten **Bibliothekswoche vom 24. bis 31. Oktober 2012.**



Darüber hinaus trafen sich Kinder ab 4 Jahren 12 Mal im **Bambini-Lese-Club** und Kinder ab 7 Jahren 11 Mal bei den **Lese-Kids-GK**. Im Kreisentscheid des **Vorlesewettbewerbes** wurden wie jedes Jahr die Sieger für den Südtteil des Kreises Heinsberg ermittelt.

Außerdem war die Stadtbücherei mit **thematischen Info-Ständen** und Bilderbuchbetrachtungen bei auswärtigen Veranstaltungen vertreten:

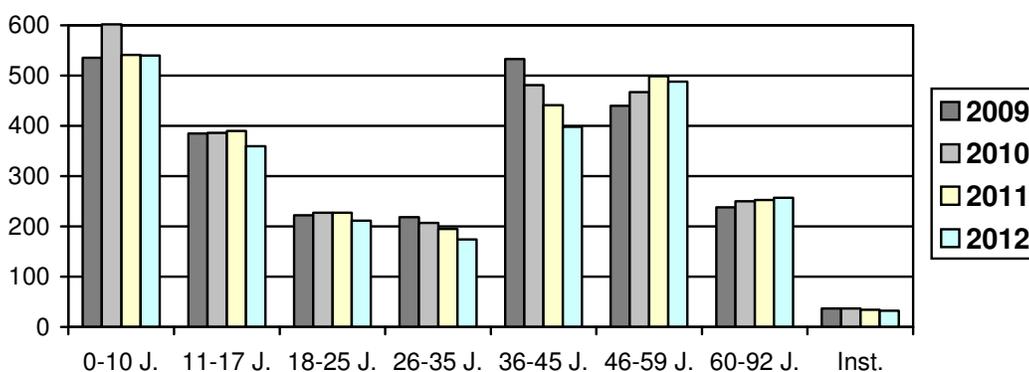
- „Seniorentag“ in der ALG
- „Vorlesetage“ in der GGS und im Haus Basten
- „Lesemarathon“ des Bischöfl. Gymnasium St. Ursula
- „Be future“ im Bischöfl. Gymnasium St. Ursula

4. Kundinnen und Kunden

Die neue Gebührenordnung wirkte sich natürlich auch auf die Zahl der aktiven EntleiherInnen aus.

Aktive Entleiher (mind. 1 Ausleihe pro Jahr)	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
Erwachsene	1.631	1.615	1.528	- 5,4 %
Kinder- und Jugendliche	953	931	899	- 3,4 %
Institutionen	36	34	32	- 5,9 %
Gesamt	2.620	2.580	2.459	- 4,7 %

Altersstruktur



Zur Erinnerung:

Als Kunde gezählt wird nur die Person, die ihren Medienausweis mindestens einmal im Jahr zur Ausleihe nutzt.

Noch nicht erfasst sind dabei

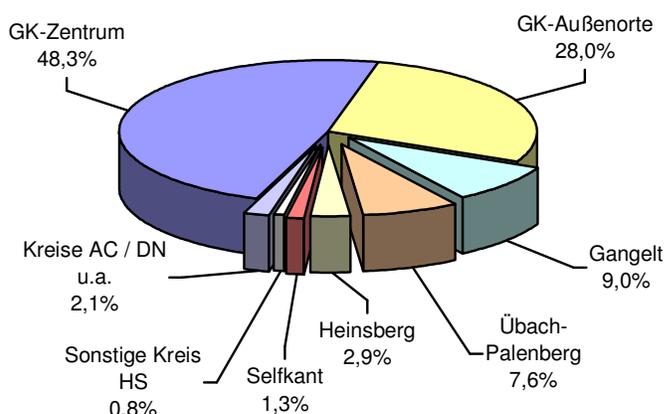
- Familienmitglieder, die gemeinsam nur einen Ausweis benutzen
- Kinder unter 11 Jahren, die zur einfacheren Handhabung nicht ihren eigenen, kostenlosen Medienausweis nutzen, sondern gemeinsam mit ihren Eltern entleihen
- Kunden, die die Bibliothek nur vor Ort nutzen (z.B. Zeitungsleser, Internet-Nutzer)

Eine realistische Gesamt-Leserstatistik ist deshalb nicht gegeben. Aussagekräftiger sind die ermittelten Besucherzahlen. Die vorliegenden Zahlen korrespondieren aber auch hier mit dem Trend, der sich schon bei den Entleihungen zeigte.

Besucherzahlen	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
	41.390	38.496	35.947	- 6,6 %

- Weniger Kunden kamen vor allem aus den Außenorten und einigen Nachbarstädten.
- Erfreulich stabil blieben die Zahlen bei den 0- bis 10-jährigen und den Senioren.
- Insgesamt liegt der Anteil der Kinder und Jugendlichen bei rd. 36,5 %

Kunden nach Wohnorten



- 76,3 % unserer Kunden wohnen in Geilenkirchen. Das sind rd. 6,5 % der Bevölkerung
- 23,7 % unserer Kunden kommen aus Nachbarstädten und –gemeinden.
- 476 Kunden besuchten die Stadtbücherei zum ersten Mal

5. Finanzielle Mittel

Einnahmen	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
Lesergebühren	25.701,00	25.294,00	28.241,00	+ 11,7 %
Flohmarkterlöse und Spenden	2.464,00	2.805,00	2.259,00	- 19,5 %
Eigene Einnahmen	28.165,00	28.099,00	30.500,00	+ 8,5 %
Landesmittel	----	12.000,00	6.600,00	

- Aufgrund der geänderten Gebührenstruktur konnten die eigenen Einnahmen trotz der rückläufigen Zahlen bei Ausleihen und Lesern gesteigert werden
- Mehr Einnahmen erzielten wir vor allem durch die neue Ausleihgebühr für AV-Medien und den höheren Jahresbeitrag für Erwachsene.
- Von zwei großzügigen Spenden wurden neue Bücher zur Leseförderung für besondere Zielgruppen beschafft
- Zahlreiche Medienspenden bereicherten wie immer sowohl unseren Bestand als auch unseren Flohmarkt. Die Verkaufserlöse aus diesen Einnahmen flossen wie immer zum größten Teil in die Anschaffung von DVDs, Musik-CDs und Hörbüchern.

Ausgaben	2010	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr
Ausgaben für Erwerbung	29.282,50	29.561,00	28.534,00	- 3,5 %
Lfd. Mittel insgesamt	344.044,00	344.718,00	324.460,00	- 5,9 %
Projektmittel	-----	20.078,00	10.395,00	
Kostendeckungsgrad	8,2 %	11,0%	11,1 %	

6. Ziele 2013 / 2014

- Teilnahme am Gemeinschaftsprojekt der Bibliotheken in der Region Aachen zur Einführung von E-Books
- Teilnahme am Projekt „Lesestart“ der Stiftung Lesen
- Weiterführung der Internet-Kurse für Senioren
- Facharbeitstraining für SchülerInnen der Sekundarstufe II

Aufgestellt
I.A.



Antonia Zaharanski
Leiterin der Stadtbücherei

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 19.06.2013
 763/2013

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Sport- und Kulturausschuss	Kenntnisnahme	02.07.2013

TOP 3

Ausblick auf das neue Kulturprogramm

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird in der Sitzung den Ausschussmitgliedern einen Überblick über den Stand der Planungen für das neue Kulturprogramm sowie nähere Informationen zu einigen als notwendig erkannten strukturellen Veränderungen geben.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Kerseboom, 02451/629418)